

Schweine aktuell: Vergleichender Mischfuttertest 98/2020

Bewertung von Ferkelfutter und Alleinfutter für Sauen



Im Vergleichenden Mischfuttertest 98/2020 wurde aktuell die Bewertung von Ferkelfutter und Alleinfutter für Sauen vorgenommen.

Fotos: Isa-Maria Kuhn

Von August bis Dezember 2020 wurden in Schleswig-Holstein drei Futter für Ferkel und vier Alleinfutter (AF) für Sauen vom Verein Futtermitteltest (VFT) beprobt, überprüft und bewertet. Im Folgenden die Ergebnisse.

Durch Mitarbeiter der Schweine-spezialberatung Schleswig und der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein wurden die Proben direkt bei Anlieferung des Futters auf den Betrieben gezogen. Nach Untersuchung im Labor der Agrolab Lufa Kiel erfolgte die Bewertung beim VFT. Sobald hier eine Abweichung von der Deklaration oder den Vorgaben und Richtwerten festgestellt wird, wird das Futter durch ein zweites Labor überprüft. Dadurch werden die Gefahr von Analysefehlern minimiert und tatsächliche Abweichungen abgesichert.

Hinweise zur Vorgehensweise des VFT bei der Bewertung der Futtermittel, zu Anforderungen und fachlichen Vorgaben sind im Internet unter futtermitteltest.de zu finden. Über diese Seite ist ebenfalls ein Zugriff auf die Ergebnisse verschiedener Futtertypen in den einzelnen Regionen möglich.

Ferkelfutter aus Schleswig-Holstein

Die untersuchten Ferkelfutter stammten aus drei Mischfutterwerken. Zwei Ferkelaufzuchtfutter II (FAZ II) sind für die Ferkelaufzucht bis acht Wochen nach dem Absetzen bestimmt, ein Futter ist als Alleinfutter für Saugferkel vorgesehen. Ohne Angabe eines Einsatzbeginns wird für FAZ II ein Einsatzbeginn ab zirka 20 kg Lebendmasse (LM) unterstellt.

Die geprüften FAZ-II-Futter enthielten einen Phytasezusatz. Die deklarierten Energie- und Proteingehalte dieser zwei Futter lagen bei 13,4 (ATR ProPig Medio) und 13,6 (Trede & von Pein Pig Starter) MJ ME/kg bei 17,9 und 17,5 % Rohprotein. Die in der Schweinefütterung zuerst limitierend wirkenden Aminosäuren Lysin und Methionin wurden mit 1,22 und 1,23 % Lysin beziehungsweise 0,38 % Methioninäquivalent beziehungsweise Methionin angegeben. Bei beiden FAZ-Futtermitteln wurde Methionin-Hydroxy-Analog als Methioninquelle ergänzt, für Pig Starter wurde auch der Methioninanteil aus der zugesetzten Quelle angegeben. Die deklarierten Kalzium- beziehungsweise Phosphor-

Tabelle 1: Prüfung der Inhaltsstoffe und Einhaltung der Deklaration

Hersteller/Werk	Produkt	Energie (ME) MJ/kg	Angaben der Hersteller							abweichender Befund	weitere Befunde	
			Rohprotein	Lysin	Methionin	Methionin-Äquivalent: gesamt ²⁾	Zusatz MHA ⁴⁾	Kalzium	Phosphor		Met+ Cys	Threonin
			%	%	%	aus MHA ³⁾ %		%	%		MHA ⁵⁾ %	%
Alleinfutter für säugende Sauen												
Brødr. Ewers A/S, Sønderborg, Dänemark	SoLak 90 6 mm ¹⁾	k.A. (13,3)	17,1	1,02	0,35			0,80	0,55	Energie↓ 12,1 MJ/kg	–	–
Ceravis Futtermittel, Rendsburg	FE Milchmacher AU skrm. ¹⁾	12,6	16,5	0,95	0,28		ja	0,90	0,55		–	–
HaGe Nord, Süderbrarup	HaGe Prolactin 13,2 Gekr. ¹⁾	13,2	16,5	1,05	0,33		ja	0,80	0,60		–	–
Trede & von Pein, Dammfleth	Vital säugend VV gran. ¹⁾	13,0	17,0	0,95	0,27	0,01 ³⁾	ja	0,80	0,55		–	–
Ferkelaufzuchtfutter II												
ATR, Sollerup	ATR ProPig Medio, gekr. ¹⁾	13,4	17,9	1,22		0,38 ²⁾	ja	0,80	0,49		0,53 0,12 ⁵⁾	0,72
Trede & von Pein, Dammfleth	PIG-Starter gran. ¹⁾	13,6	17,5	1,23	0,38	0,14 ³⁾	ja	0,73	0,58		0,52 0,12 ⁵⁾	0,75
Alleinfutter für Saugferkel												
Brødr. Ewers A/S, Sønderborg, Dänemark	Pre Right	15,3	18,0	1,33	0,53			0,60	0,57		0,78	0,73

1) mit Phytase; 2) Summe aus nativem Methionin, DL-Methionin und Met-Äquivalenz-Wert von Methionin-Hydroxy-Analog (MHA); 3) äquivalenter Anteil aus MHA; 4) Zusatz des Wirkstoffs MHA; 5) Befund MHA

gehalte lagen bei 0,80 und 0,73 % Kalzium beziehungsweise 0,49 und 0,58 % Phosphor (Tabelle 1).

Kommentierung der Ferkelaufzuchtfutter

Bei der Überprüfung der Deklarationen nach futtermittelrechtlichen Vorgaben konnten durch die Laboranalysen für alle wichtigen Nährstoffe die überprüften Deklarationen ohne Ausnahme bestätigt werden. Bei der fachlichen Bewertung nach Einsatzzweck (laut Fütterungshinweis, Bezeichnung) werden die Angabe und Einhaltung des Energiegehaltes gefordert sowie Aminosäure- und Mineralstoffgehalte auf die Energie bezogen und mit Richtwerten verglichen. Beide Futter wiesen keine Mängel auf und wurden mit einer 1 bewertet (Tabelle 2).

Während laut DLG-Information 1/2008 ein Ferkelaufzuchtfutter I (FAZ I) ab 8 kg Lebendmasse (LM) oder nach einem Absetzfutter (8 bis 12 kg LM) eingesetzt und bei zirka 20 kg durch FAZ II (20 bis 30 kg) abgelöst wird, hat sich in der Praxis auch ein Futterwechsel bei zirka 15/16 kg LM etabliert. Je nach Konzeption (zwei-, drei-, vierphasige Fütterung) decken diese Futter unterschiedliche Einsatzbereiche ab und werden von den Herstellern unterschiedlich benannt. Da die Bezeichnung FAZ I beziehungsweise II nicht eindeutig ist, sind generell Hinweise auf den Einsatzbeginn (... kg Lebendgewicht) notwendig. Angaben „bis vier Wochen ...“ oder „bis acht Wochen nach dem Absetzen“ sind hier nicht hilfreich, da bei unterschiedlichen Zunahmen sehr große Unterschiede zum Ende des genannten Zeitraumes resultieren können.

Beim Alleinfutter für Saugferkel der Firma Brødr. Ewers A/S handelt es sich um einen Milchaustauscher für Saugferkel ab dem zehnten Lebenstag und für früh abgesetzte Ferkel. Die angegebenen Energie- und Nährstoffgehalte konnten durch das Labor bestätigt werden. Mangels abgestimmter Empfehlungen beziehungsweise Richtwerte entfällt hier aber eine Bewertung.

Vier Alleinfutter für Sauen

Untersucht wurden vier Alleinfutter für säugende Sauen von vier verschiedenen Herstellern aus Schleswig-Holstein. Zwei dieser Futtermittel erfüllten die Angaben

Tabelle 2: Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck

Hersteller/Werk	Produkt	Fütterungshinweise/zusätzliche Angaben des Herstellers	Kommentierung	Bewertung
Alleinfutter für säugende Sauen				
Brødr. Ewers A/S, Sønderborg, Dänemark	SoLak 90 6 mm ¹⁾	AF für Sauen, nach Rationsberechnung	Energieangabe fehlt	3
Ceravis Futtermittel, Rendsburg	FE Milchmacher AU skrm. ¹⁾	AF für laktierende Sauen	Energie-Untergehalt	3
HaGe Nord, Süderbrarup	HaGe Prolactin 13,2 Gekr. ¹⁾	AF für laktierende Sauen	in Ordnung	1
Trede & von Pein, Dammfleth	Vital säugend VV gran. ¹⁾	AF für säugende Sauen	in Ordnung	1
Ferkelaufzuchtfutter II				
ATR, Sollerup	ATR ProPig Medio, gekr. ¹⁾	AF II bis 8 Wochen nach dem Absetzen	in Ordnung	1
Trede & von Pein, Dammfleth	PIG-Starter gran. ¹⁾	AF II bis 8 Wochen nach dem Absetzen	in Ordnung	1
Alleinfutter für Saugferkel				
Brødr. Ewers A/S, Sønderborg, Dänemark	Pre Right	Milchaustauschermittel für Saugferkel ab dem 10. Lebenstag und für früh abgesetzte Ferkel, 150-250 g mit 1 l Wasser mischen und mehrmals täglich verabreichen	in Ordnung	ohne

1) mit Phytase

der Deklaration und die fachlichen Anforderungen in vollem Umfang und wurden somit mit der Note 1 bewertet. Die beiden anderen Futtermittel wiesen Mängel bei den Energieangaben auf und erhielten deshalb die Note 3.

Kommentierung der Alleinfutter für Sauen

Bezüglich der Genauigkeit der Nährstoffangaben der Hersteller (Deklarationseinhaltung) wur-

den die angegebenen Gehalte an Energie und den wesentlichen Nährstoffen mit den Laborbefunden verglichen (Tabelle 1). Es war ein Energieuntergehalt zu beanstanden. Bei der fachlichen Bewertung (Tabelle 2) wird die Übereinstimmung der tatsächlichen Gehalte mit fachlich abgeleiteten Richtwerten bezüglich des Energieniveaus und der Aminosäuren- sowie Mineralstoffversorgung unter Berücksichtigung des vorgesehenen Einsatzzweckes beurteilt. Dieser wird dabei dem Fütterungshinweis beziehungsweise der Bezeichnung des Futters entnommen. Die Aussagefähigkeit des Fütterungshinweises wird mit beurteilt.

Alle beprobten Futter enthielten einen Phytase-Zusatz, was die Ver-

waren mit 13,2 (HaGe Nord HaGe Prolactin) beziehungsweise 13,0 (Trede & von Pein Vital säugend VV) MJ ME/kg bei 16,5 und 17 % Rohprotein mit 1,05 und 0,95 % Lysin und 0,8 % Kalzium sowie 0,60 und 0,55 % Phosphor konzipiert. Die beiden Futter hielten die Vorgaben im Rahmen der engen Toleranzen des VFT ein und erreichten eine sehr gute Bewertung – Note 1.

Das Futter von Brødr. Ewers A/S SoLak 90 wurde aufgrund der fehlenden Energieangabe auf die Note 3 herabgesetzt. Auch wenn eine Energieangabe rechtlich nicht gefordert wird, ist diese für einen Vergleich der angebotenen Futtertypen, die Auswahl des Futters und die Zuteilung notwendig. Das Futtermittel FE Milchmacher AU von Ceravis Futtermittel erhielt durch den nachgewiesenen Energieuntergehalt ebenfalls die Note 3.

Die vorliegenden Testergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Futterchargen und dürfen nicht generell für die Beurteilung der Futtertypen herangezogen werden. Sie lassen ebenfalls keine Rückschlüsse auf die übrigen Produkte der beteiligten Mischfutterhersteller zu. Die Prüfung von Mischfutter durch den VFT wird insbesondere durch Zuschüsse des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gefördert.

Ansprechpartnerin:
VFT, Dr. Sophie Diers
Landwirtschaftskammer
Tel.: 0 43 81-90 09 20
sdiers@lksh.de

Dr. Karl-Hermann Grünwald
Verein Futtermitteltest



Nun liegen wieder die aktuellen Bewertungen und Kommentierungen von drei Futtern für Ferkel und vier Alleinfuttern für Sauen vor.

den die angegebenen Gehalte an Energie und den wesentlichen Nährstoffen mit den Laborbefunden verglichen (Tabelle 1). Es war ein Energieuntergehalt zu beanstanden.

Bei der fachlichen Bewertung (Tabelle 2) wird die Übereinstimmung der tatsächlichen Gehalte mit fachlich abgeleiteten Richtwerten bezüglich des Energieniveaus und der Aminosäuren- sowie Mineralstoffversorgung unter Berücksichtigung des vorgesehenen Einsatzzweckes beurteilt. Dieser wird dabei dem Fütterungshinweis beziehungsweise der Bezeichnung des Futters entnommen. Die Aussagefähigkeit des Fütterungshinweises wird mit beurteilt.

Alle beprobten Futter enthielten einen Phytase-Zusatz, was die Ver-